

Freitag, 21. Februar

im Bürgerzentrum

in Brackenheim

Thomas und seine Freunde – große Welt, große Abenteuer

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: o.A. Länge: 75min

Die Lok Thomas erlebt gerne aufregende Abenteuer. Da kommt ihm der Vorschlag des frechen Rennwagens Ace, der neu in Sodor ist, gerade recht: Thomas soll um die ganze Welt reisen und damit die erste Dampflokomotive werden, der dieses Wagnis gelingt! Also macht sich Thomas auf den Weg. Seine Reise führt ihn quer über alle fünf Kontinente, durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Überall gibt es etwas Interessantes zu lernen. In Kenia freundet er sich mit der Lok Nia an, die ihn fortan auf seiner Reise begleitet. Doch die Reise ist nicht immer leicht für die beiden, denn manchmal gibt Rennwagen Ace ein zu schnelles Tempo vor. Doch eigentlich ist gar nicht so wichtig, wie schnell man reist: Viel wichtiger ist doch, was man dabei erlebt.



Parasite

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 16 Länge: 1323min

Wohnung kann man die Räumlichkeiten kaum nennen, in denen die arbeitslose Familie Kim haust: es ist ein Keller! Als der Jüngste einen Job als Nachhilfelerhrer in der Villa der stinkreichen Familie Park antritt, wendet sich das Blatt. Denn ab sofort arbeiten die Kims eifrig daran, das gesamte Personal der Parks durch Familienmitglieder zu ersetzen. Dass es dabei nicht immer koscher zugeht, versteht sich von selbst. Die Parks indes wissen natürlich nicht, dass es sich allesamt um Mitglieder der Familie im handelt. Ganz im Gegenteil: sie sind begeistert vom neuen Personal. Bis zu jenem Tag zumindest, an dem etwas vollkommen Unvorhergesehenes passiert...



Das geheime Leben der Bäume

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 0 Länge: 100min

2015 veröffentlichte Peter Wohlleben sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ und stürmte damit sofort die Bestsellerlisten. Wie schafft es ein Buch über Bäume, die Menschen so in den Bann zu ziehen? Vielleicht deswegen, weil es dem Förster aus der Ortschaft Wershofen gelingt, anschaulich wie kein anderer über den deutschen Wald zu schreiben. So lässt er die Leser an seiner Erkenntnis teilhaben, dass Bäume dazu in der Lage sind, miteinander zu kommunizieren. Weiterhin gibt er Waldführungen und hält Lesungen, sodass er den Menschen die außergewöhnlichen Lebewesen näher bringt und seine Leserschaft immer weiter anwächst. Seine Leidenschaft hat er zum Beruf gemacht: Angefangen als Beamter in der Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz sprengte er sich bald von den Ketten der Verwaltung frei, stellte zusammen mit der Gemeinde Wershofen einen uralten Buchenwald unter Schutz und gründete eine Waldakademie. Seither reist er durch die Welt, besucht in Schweden den ältesten Baum des Planeten und unterstützt die Demonstranten im Hambacher Forst. Dabei gilt er vielen als Vorbild, denn Peter Wohlleben ist eins bewusst: Wenn es den Bäumen gut geht, werden auch die Menschen überleben.

